

**Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
vom 12.03.2019**

Anwesend:

(stimmberechtigte)

Hebich, Martin	Oberbürgermeister
Baqué, Manuel	CDU
Bindert, Gabriele	CDU
Busch, Tobias, Dr.	CDU
Campidelli, Hugo	CDU
Schwarz, Doris	CDU
Gruchot, Christoph, Dr.	SPD
Reffert, Monika	SPD
Werle-Schneider, Gisela, Dr.	SPD
Hezel, Ingrid	FWG
Schulze, Rainer, Dr.	Die Grünen/Offene Liste
Pender, Ulrich	Die Linke

**Vertretung für Herrn
Dr. Schiffmann
Vertretung für Herrn
Leidig**

(nicht stimmberechtigte)

Berg, Linda	Verwaltung
Charchard, Christian	Stadtklinik
Denzer, Marika	Verwaltung
Hagenauer, Anne	Verwaltung
Hubertus, Frank	Verwaltung
Koch, Iris	Verwaltung
Luckert, Andrea	Verwaltung
Scheu, Stephanie	Verwaltung
Schönhardt, Bernd	Verwaltung
Schreiber, André	Verwaltung
Zobel, Ronald	Verwaltung

Es fehlen entschuldigt:

(stimmberechtigte)

Leidig, Bernd	SPD
Schiffmann, Dieter, Dr.	SPD

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr Ende der Sitzung: 18:28 Uhr

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom 06.03.2019 auf Dienstag, den 12.03.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 12 wurden in öffentlicher Sitzung, die Tagesordnungspunkte 13 bis 21 in nichtöffentlicher Sitzung im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Neumayerring 72, behandelt. Im Anschluss daran wurden die Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben.

Als Schriftführende wurden entsprechend den Bestimmungen der Geschäftsordnung des Stadtrates die Mitglieder Frau Reffert und Herr Campidelli bestimmt.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

OB Martin Hebich
(Vorsitzender)

Anne Hagenauer
(Schriftführerin)

Monika Reffert
(Schriftführendes Ausschussmitglied)

Hugo Campidelli
(Schriftführendes Ausschussmitglied)

Tagesordnung

Der Prüfantrag der SPD-Stadtratsfraktion Abrechnung Mittagessen an Schulen wird als Tagesordnungspunkt 9.1 auf die Tagesordnung genommen.

I. Öffentliche Sitzung

Vorlagen der Verwaltung

1. Brandschutztechnische Sanierung Friedrich-Ebert-Realschule plus hier: Elektroarbeiten
Vorlage: XVI/3011
2. Jubiläumszuwendung der Stadt Frankenthal (Pfalz) für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Feuerwehr Frankenthal
Vorlage: XVI/2959
3. Neufassung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Stadt Frankenthal (Pfalz) - (Feuerwehrgebührensatzung – FwGebS)
Vorlage: XVI/2856
4. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
Vorlage: XVI/2993
5. Ausbau Feldwege
Ausbau des Wirtschaftsweges Mörschweide Abschnitt - I in Mörsch (Projekt 5064)
Vorlage: XVI/2266
6. Einziehung eines Straßenteilstücks
Vorlage: XVI/2917

Mitteilungen und Berichte der Verwaltung

7. Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Spende der Sparkasse Rhein-Haardt anlässlich des 1250-jährigen Jubiläums des Vorortes Eppstein
Vorlage: XVI/2998
8. Aufwendungen für die Beseitigung von Schäden durch Vandalismus im Jahr 2018
Vorlage: XVI/2979

Anträge der Fraktionen

9. Erhöhung des Zuschusses für das Gleis 4
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion
Vorlage: XVI/3010
- 9.1. Abrechnung Mittagessen an Schulen
hier: Prüfantrag der SPD-Stadtratsfraktion
Vorlage: XVI/2951

Anfragen der Fraktionen

10. Anfrage zur Schulsozialarbeit
hier: Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion
Vorlage: XVI/2950
11. Stand der Umsetzung des Prüfantrages zur Neuorientierung der Krankenhausküche
hier: Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion
Vorlage: XVI/3007
12. Sachstand Anmietung von Räumlichkeiten für den Jugendtreff Pilgerpfad
hier: Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion
Vorlage: XVI/3006

II. Nichtöffentliche Sitzung

Personalangelegenheiten

III. Öffentliche Sitzung

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung



Aktenzeichen: 251/Bo/Kn/we

Datum:

Hinweis:

**Brandschutztechnische Sanierung Friedrich-Ebert-Realschule plus
hier: Elektroarbeiten**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 12.03.2019	Top 1	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Abdruck an: 25						

Die Verwaltung bittet zu beschließen:

Der Firma

**Tartter Elektroanlagen GmbH
Hedwig-Laudien-Ring 33
67071 Ludwigshafen am Rhein**

wird der Auftrag zur Durchführung der Brandschutztechnischen Sanierung - Elektroarbeiten für die Friedrich-Ebert-Realschule plus in Frankenthal (Pfalz) gemäß dem Angebot vom 18.02.2019 zu einem Gesamtbetrag von

444.189,05 € einschlich Mehrwertsteuer

erteilt.



Aktenzeichen: 323/Kr

Datum:

Hinweis:

Jubiläumszuwendung der Stadt Frankenthal (Pfalz) für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Feuerwehr Frankenthal

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 12.03.2019	Top 2	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 32					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehr Frankenthal, denen das Silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Rheinland-Pfalz für **25 –jährige** aktive pflicht-treue Tätigkeit bei der Feuerwehr verliehen wird, erhalten eine Jubiläumszuwendung in Höhe von 150,00 €.
2. Ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehr Frankenthal, denen das Goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Rheinland-Pfalz für **35 –jährige** aktive pflicht-treue Tätigkeit bei der Feuerwehr verliehen wird, erhalten eine Jubiläumszuwendung in Höhe von 200,00 €.
3. Ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehr Frankenthal, denen das Goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Rheinland-Pfalz für **45 –jährige** aktive pflicht-treue Tätigkeit bei der Feuerwehr verliehen wird, erhalten eine Jubiläumszuwendung in Höhe von 250,00 €.
4. Die Neuregelung gilt ab dem 1. Januar 2019.



Aktenzeichen: 323/Kr/30/Schr Datum:

Hinweis:

Neufassung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Stadt Frankenthal (Pfalz) - (Feuerwehrgebührensatzung – FwGebS)

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 12.03.2019	Top 3	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Abdruck an:						
32						
30						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für die Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Frankenthal (Pfalz) wird in der als Anlage 1 beigefügten Neufassung beschlossen.

Protokoll:

Oberbürgermeister Hebich und Frau Berg ergänzen, dass in der Anlage 1 unter §6 Abs. 1 der Zusatz „Seite 4 von 7“ zu streichen ist.



Aktenzeichen: 51-551/Bor

Datum:

Hinweis:

Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 12.03.2019	Top 4	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					
51					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die nachfolgenden Spendenangebote werden hiermit gem. § 94 Abs. 3 GemO durch die Stadt Frankenthal (Pfalz) angenommen:

1. Geldspende der Lotto Rheinland-Pfalz-Stiftung, Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2, 56073 Koblenz in Höhe von 1.600,00 € für das Mehrgenerationenhaus in der Mahlastraße zur Fortführung der Kombikurse.
2. Sachspende der Firma Nanu Nana, Zeil 106, 60313 Frankfurt in Form diverser Saisonartikel im Wert von 392,08 € für die städt. Kindertagesstätte Fontane-sistraße.



Aktenzeichen: 613/Bi

Datum:

Hinweis:

**Ausbau Feldwege
Ausbau des Wirtschaftsweges Mörschweide Abschnitt - I in Mörsch
(Projekt 5064)**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 12.03.2019	Top 5	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Abdruck an: 20 61						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt den Wirtschaftsweg Mörschweide Abschnitt 1 in Mörsch auszubauen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Planung durchzuführen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die Förderanträge zu stellen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt nach einer Förderzusage einen Baubeschluss zu fassen und die Maßnahme umzusetzen.



Aktenzeichen: 611/Ha

Datum:

Hinweis:

Einziehung eines Straßenteilstücks

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 12.03.2019	Top 6	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Abdruck an:						
20						
61						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) verfügt als Träger der Straßenbaulast nach § 37 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit § 14 Landesstraßengesetz für Rheinland-Pfalz (LStrG) mit Zustimmung des Landesbetriebes Mobilität Rheinland-Pfalz die Einziehung folgenden Teilstücks der Gemeindestraße Holzhofstraße:

Gemarkung Frankenthal, Flurstück-Nr. 2153/26 zu 23 qm.

Das einzuziehende Straßenteilstück ist im beigefügten Lageplan rot umrandet und gekennzeichnet. Für dieses besteht kein öffentliches Verkehrsbedürfnis mehr, so dass es mit der Einziehung seine öffentlich-rechtliche Eigenschaft verliert.



Aktenzeichen: 101/Sc

Datum:

Hinweis:

Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Spende der Sparkasse Rhein-Haardt anlässlich des 1250-jährigen Jubiläums des Vorortes Eppstein

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 12.03.2019	Top 7	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					
20					

Dem Ausschuss wird die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 20.02.2019 bekanntgegeben:

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) nimmt das nachfolgende Spendenangebot gem. § 94 Abs. 3 GemO hiermit an:

Geldspende von der Sparkasse Rhein-Haardt in Höhe von 3.000,00 Euro zum 1250-jährigen Jubiläum.



Aktenzeichen: 2010/FI/bm

Datum:

Hinweis:

Aufwendungen für die Beseitigung von Schäden durch Vandalismus im Jahr 2018

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 12.03.2019	Top 8	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					
20					

Die Verwaltung berichtet:

Im Verlauf des Jahres 2018 waren durch die Verwaltung rd. 78.000 € zur Beseitigung von Schäden durch Vandalismus aufzuwenden. Eine Auflistung, aus der die Art der Schäden, der finanzielle Aufwand zur Schadenbeseitigung und die mit der Schadenabwicklung befasste (beauftragende) Stelle ersichtlich sind, ist in der Anlage 1 beigefügt.

Die Zusammenstellung ist vorläufig anzusehen, da Bereichsmeldungen zu noch nicht abgeschlossenen Schäden ausstehen bzw. noch zu klären sind.

Soweit die Schäden durch Vandalismus in Zusammenhang mit Einbrüchen in städtischen Liegenschaften – insbesondere Schulen und Kindertagesstätten – stehen, können den Schadenbeseitigungsaufwendungen Erträge aus speziellen Versicherungsleistungen gegengerechnet werden.

Die Vergleichszahl für das zurückliegende Jahr 2017 liegt bei einem Gesamtaufwand von rd. 77.000 €.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Anlage



Aktenzeichen: CDU

Datum:

Hinweis:

**Erhöhung des Zuschusses für das Gleis 4
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 12.03.2019	Top 9	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: 12
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input checked="" type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: 1
					Enthaltungen: 0
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					
20					
41					

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

BJ: _____
VV: _____

hiermit beantragen wir Erhöhung der Deckelung der Spendenaufstockung von derzeit 15.000 auf 25.000,00 Euro jährlich.

Begründung:

Das Gleis 4 ist eine kulturelle Einrichtung in Frankenthal, die sich seit ihrer Gründung durch umfassende Angebote, wie Konzerte, Poetry Slams, Song Slams, Musikveranstaltungen, Vermietungen, Mundorgel reloaded usw. etabliert hat und zu einer festen kulturellen Größe in und um Frankenthal geworden ist. Das Engagement, mit dem der Standort entwickelt wurde, der Enthusiasmus, mit dem es betrieben wird, begeistert und lockt viele Menschen.

Kulturelle Veranstaltungen sind selten auskömmlich zu kalkulieren, so gilt das auch für Häuser in Ludwigshafen und Mannheim die mit teilweise dreistelligen Summen pro Besucher gefördert werden müssen um bestehen zu können.

Bildung ist eine Grundlage unserer Kultur und dazu gehört auch Veranstaltungskultur. Der Erhalt und die Sicherung des Veranstalters Gleis 4 ist für die CDU mit dem aktuellen Angebot ein Muss für das kulturelle Miteinander in Frankenthal.

Wir beantragen aus diesem Grund die Deckelung der Spendenaufstockung von derzeit 15.000,00 Euro auf 25.000,00 Euro zu erhöhen. So wird der Anreiz zum Sponsoring und zur Spendenakquise mit zusätzlicher Förderung verbunden.

Für die CDU-Fraktion

Gabriele Bunder
Vorsitzende

Protokoll:

Frau Bindert erläutert den Tagesordnungspunkt ausführlich.

Herr Dr. Schulze fragt nach der Spendenhöhe für das Gleis 4 und für das Theater Alte Werkstatt.

Oberbürgermeister Hebich erläutert, dass das Gleis 4, sowie das TAW gleichermaßen bezuschusst werden (Festzuschuss und an Höchstbetrag gekoppelter Zuschuss). Beide sollen eine Spendenerhöhung erhalten.

Frau Werle-Schneider (SPD) fügt hinzu, dass der Tagesordnungspunkt bereits zum Haushalt hätte behandelt werden müssen.

Herr Zobel merkt an, dass das Vorhaben als Nachtrag in den Haushalt aufzunehmen ist.



Aktenzeichen: SPD

Datum:

Hinweis:

**Abrechnung Mittagessen an Schulen
hier: Prüfantrag der SPD-Stadtratsfraktion**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 12.03.2019	Top 9.1	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					
20					
41					

Das Angebot für Schüler und Schülerinnen an Frankenthaler Schulen ein Mittagessen einzunehmen, wird gut angenommen. Es ist davon auszugehen, dass sich die Teilnehmerzahl in Zukunft weiter erhöhen wird.

Die Abrechnung erfolgt nach unserem Wissen derzeit über ein Lastschriftverfahren. In den Schulen selbst müssen Lehrkräfte für die Erstellung der Listen zur Auswahl der Essen und zur Abrechnung mit der Firma KSB und der Stadtverwaltung eingebunden werden.

Dies ist sehr zeitaufwändig und bindet daher wertvolle unterrichtliche Arbeitszeit der Lehrkräfte.

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob es nicht sinnvoller und kostengünstiger wäre,

1. ein Unternehmen für die Organisation bzw. Koordination aller Vorgänge - von der Bestellung bis zur Ausgabe und Abrechnung der vorbestellten Essen - zu beauftragen. Es gibt Unternehmen, die diese Aufgaben auch unabhängig von einem Caterer übernehmen. Mit einem solchen chip-Verfahren werden z. B. an Schulen im Rhein-Pfalz-Kreis gute Erfahrungen gemacht.

oder

2. diese anfallenden Aufgaben mit einem elektronischen Buchungssystem - wie es z. B. in Landau genutzt wird - zu erledigen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Leidig
Vorsitzender

Protokoll:

Frau Reffert erläutert den Tagesordnungspunkt ausführlich.

Oberbürgermeister Hebich erklärt, dass aus sozialen Gründen vorerst auf ein Chip-System verzichtet werden soll.

Herr Busch schlägt vor die Schulsozialarbeit und das Jugendamt zu vernetzen. So soll eine Kontrolle des Elternhauses ermöglicht werden.

Oberbürgermeister Hebich sagt einer Prüfung zu.



Aktenzeichen: SPD

Datum:

Hinweis:

**Anfrage zur Schulsozialarbeit
hier: Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 12.03.2019	Top 10	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					
20					
41					
51					

Durch die Einführung der Schulsozialarbeit im Jahr 2011 hat sich an den Schulen in Frankenthal ein positives soziales Klima entwickelt. Die Schulsozialarbeit unterstützt und entlastet Schüler und Schülerinnen, Lehrkräfte und Eltern im sozialen Miteinander des Schulalltags.

In der Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag „Schulsozialarbeit weiterentwickeln“ (Drs. XVI/2220) wurde u. a. festgestellt, dass bei den Gymnasien hierbei ein großer Bedarf besteht. Weiter wurde in dieser Stellungnahme erwähnt, dass die Verwaltung plant, die beiden Gymnasien mit je einer halben Stelle in der Schulsozialarbeit auszustatten.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wieviele Schulsozialarbeiter-Stellen sind ab dem 01.01.2019 tatsächlich besetzt?
2. Sind die für die Gymnasien vorgesehenen zwei halben Stellen bereits besetzt?
3. Wie sind die zur Verfügung stehenden Stunden auf die einzelnen Schulen aufgeteilt?

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Leidig
Vorsitzender

Protokoll:

Frau Reffert erläutert den Tagesordnungspunkt ausführlich.

Oberbürgermeister Hebich erklärt, dass derzeit 5,35 Schulsozialarbeiterstellen besetzt sind. Für 2019 sind weitere 3,0 Schulsozialarbeiterstellen vorgesehen.

Die beiden halben Stellen der Gymnasien sind noch nicht besetzt. Die Aufteilung der Stellen muss noch im Jugendhilfeausschuss verabschiedet werden und wurde für den 04.04.2019 als Tagesordnungspunkt angemeldet.

Die derzeitige Besetzung, sowie die vorgesehenen 3,0 Schulsozialarbeiterstellen teilen sich wie folgt auf die folgenden Schulen auf:

Friedrich-Ebert-Realschule plus	29,25	
Robert Schuman IGS		39,0
Friedrich-Schiller-Realschule plus	23,50	
Albert-Einstein-Gymnasium	19,50	n.n.
Karolinen Gymnasium		19,5
Pestalozzi Grundschule		19,5
Lessing-Grundschule		
Neumayer Grundschule		29,2
Friedrich-Ebert-Grundschule	29,25	
Grundschule Mörsch		9,7
Albert-Schweitzer-Schule (FSL)	19,50	
Erkenbert-Grundschule		9,7



Aktenzeichen: SPD

Datum:

Hinweis:

**Stand der Umsetzung des Prüfantrages zur Neuorientierung der Krankenhausküche
hier: Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 12.03.2019	Top 11	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					
20					
54					
41					
51					

**Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion für die Sitzung des Haupt- und Finanz-
Ausschusses am 12.03.2019 –
Stand der Umsetzung des Prüfantrages zur Neuorientierung der
Krankenhausküche in der Stadtklinik Frankenthal**

In der Sitzung des Stadtrates am 07.11.2018 wurde über den Antrag „Neuorientierung Krankenhausküche/Essensversorgung an Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen“ (Drs.XVI/2703) beraten und gemeinsam mit einem Arbeitsauftrag an die Verwaltung einstimmig beschlossen. Seit dem ist nun einige Zeit vergangen. Die Notwendigkeit der Neuausrichtung der Krankenhausküche besteht nach wie vor. Die Versorgung von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern in Kinderbetreuungseinrichtungen mit gesunder Mittagsverpflegung wird immer bedeutender. Nach wie vor muss die Stadt Frankenthal für eine tragfähige, zuverlässige und zukunftsweisende Lösung für die Versorgung der Frankenthaler Schulen und Kindertagesstätten sorgen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche Schritte zur Umsetzung des Prüfantrags hat die Verwaltung bereits umgesetzt?
2. Wann ist mit ersten Zwischenergebnissen zu rechnen?

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Leidig
Vorsitzender

Protokoll:

Frau Reffert erläutert den Tagesordnungspunkt ausführlich.

Oberbürgermeister Hebich erklärt, dass der Bedarf für Kindergärten und Schulen prognostiziert wurde.

Das Krankenhaus wurde angewiesen, Ideen mit einem Planungsbüro zu entwickeln. Ein Förderungsbetrag wurde beim Gesundheitsministerium angemeldet.

Das weitere Vorgehen soll über eine geplante Stabsstelle laufen.



Aktenzeichen: SPD

Datum:

Hinweis:

**Sachstand Anmietung von Räumlichkeiten für den Jugendtreff Pilgerpfad
hier: Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 12.03.2019	Top 12	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					
25					

**Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion für die Sitzung des Haupt- und Finanz-
Ausschusses am 12.03.2019 – Sachstand Anmietung von Räumlichkeiten in der für
den Jugendtreff Pilgerpfad**

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.04.2018 wurde beschlossen, dass für das Jugendcafé Pilgerpfad im unmittelbaren Einzugsgebiet geeignete Räume angemietet werden sollen und die Verwaltung beauftragt wird geeignete Räume zu finden um möglichst zeitnah einen Umzug zu ermöglichen.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.10.2018 wurde beschlossen, dass die Stadtverwaltung Frankenthal Räumlichkeiten für den Jugendtreff Pilgerpfad anmietet.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Verwaltung:

1. Wie ist der Sachstand hinsichtlich Anmietung von Räumlichkeiten
2. Wann ist eine Renovierung der Räume geplant
3. Wann ist der Umzug des Jugendtreffs Pilgerpfad geplant

Mit freundlichem Grüßen

Bernd Leidig
Vorsitzender

Protokoll:

Frau Dr. Werle-Schneider erläutert den Tagesordnungspunkt ausführlich.

Oberbürgermeister Hebich erklärt, dass der Mietvertrag unterschrieben wurde. Der früheste Mietbeginn ist der 01.09.2019. Ein Termin für den Umzug des Jugendtreffs kann auf Grund ausstehender Baumaßnahmen noch nicht festgelegt werden.



XVI. Wahlperiode 2014 – 2019

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 12.03.2019	Top	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag: <input type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift: <input type="checkbox"/>	
Abdruck an:					

Protokoll:

Oberbürgermeister Hebich gibt die Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung bekannt.

Tagesordnungspunkt 13 - Einstellung – einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 15 - Einstellung – einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 16 - Einstellung – einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 17 – Höhergruppierung – einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 18 – Höhergruppierung – einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 19 – Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit – einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 20 – Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit – einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 21 – Bekanntgabe einer Eilentscheidung – Einstellung - einstimmig beschlossen